

Presseinformation

Springe, Stand: 19.06.2026

Bettina Suppelt, Carsten Winter, David Morley, Douglas Kellner, Edward P. Thompson, Ien Ang, John Fiske, Lawrence Grossberg, Michael Haupt, Raymond Williams, Richard Hoggart, Richard Johnson, Roger Bromley, Simon Frith, Stuart Hall, Udo Goettlich

Cultural Studies

Grundlagentexte zur Einführung

Verlag: zu Klampen Verlag **Auflage:** 1. Auflage
Sprache: Deutsch **Einband:** Softcover
ISBN-13: 9783924245658 **Format:** 13,50 × 21,00 cm
ISBN-10: 3924245657 **Umfang:** 389 Seiten
Erscheinungstermin: 01.09.1999 **Preis:** 28,00 €



Cultural Studies nehmen in den Humanwissenschaften der angelsächsischen Länder einen zentralen Platz ein. Sie untersuchen mit einer offenen Methodologie kulturelle, geschlechtsspezifische und mediale Phänomene. Die Grundlagentexte geben dem deutschsprachigen Publikum eine Einführung in die Cultural Studies. Aus dem Inhalt: 1) Roger Bromley: Cultural Studies gestern und heute 2) Udo Goettlich/ Carsten Winter: Die Rezeption der Cultural Studies in Deutschland 3) Richard Hoggart: Menschen und ihre Wirklichkeit. Erläuterungen zur Alltagskunst 4) Raymond Williams: Schlußfolgerungen aus "Kultur und Gesellschaft" 5) Edward P. Thompson: Über "Die lange Revolution" von Raymond Williams 6) Stuart Hall: Chiffrieren und Dechiffrieren Zwei Paradigmen 7) Richard Johnson: Was sind überhaupt Cultural Studies? 8) Simon Frith: Das Gute, das Schlechte und das Mittelmäßige 9) Lawrence Grossberg: Eine Skizze der Populärkultur 10) John Fiske: Populärkultur und Politik 11) David Morley: Auf dem Weg zu einer Ethnographie des Fernsehpublikums 12) Ien Ang: Kultur und Kommunikation 13) Douglas Kellner: Medienkommunikationsforschung versus Cultural Studies. Einige Argumente gegen ihre Trennung

Cultural Studies nehmen in den Humanwissenschaften der angelsächsischen Länder einen zentralen Platz ein. Sie untersuchen mit einer offenen Methodologie kulturelle, geschlechtsspezifische und mediale Phänomene. Die Grundlagentexte geben dem deutschsprachigen Publikum eine Einführung in die Cultural Studies. Aus dem Inhalt: 1) Roger Bromley: Cultural Studies gestern und heute 2) Udo Goettlich/ Carsten Winter: Die Rezeption der Cultural Studies in Deutschland 3) Richard Hoggart: Menschen und ihre Wirklichkeit. Erläuterungen zur Alltagskunst 4) Raymond Williams: Schlußfolgerungen aus "Kultur und Gesellschaft" 5) Edward P. Thompson: Über "Die lange Revolution" von Raymond Williams 6) Stuart Hall: Chiffrieren und Dechiffrieren Zwei Paradigmen 7) Richard Johnson: Was sind überhaupt Cultural Studies? 8) Simon Frith: Das Gute, das Schlechte und das Mittelmäßige 9) Lawrence Grossberg: Eine Skizze der Populärkultur 10) John Fiske: Populärkultur und Politik 11) David Morley: Auf dem Weg zu einer Ethnographie des Fernsehpublikums 12) Ien Ang: Kultur und Kommunikation 13) Douglas Kellner: Medienkommunikationsforschung versus Cultural Studies. Einige Argumente gegen ihre Trennung

Über den Autor: Carsten Winter

Carsten Winter, Jahrgang 1966, studierte Angewandte Kulturwissenschaften in Lüneburg. Seit September 2007 Professor für Medien- und Musikmanagement am Institut für Journalistik und Kommunikationsforschung der Hochschule für Musik und

Theater Hannover. Bei zu Klampen veröffentlichte er »Cultural Studies« (1999) und »Die Cultural Studies Kontroverse« (2003).

Über den Autor: Roger Bromley

Roger Bromley ist emeritierter Professor für Cultural Studies und war »Co-Director of Research« im Fachbereich Cultural Studies der »University of Nottingham«, UK.

Über den Autor: Udo Goettlich

Udo Goettlich habilitierte 2005 am Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Universität Duisburg-Essen im Fach Soziologie und ist seit 2009 Vertretungsprofessor für Allgemeine Soziologie am Institut für Soziologie und Sozialpolitik in der Fakultät für Pädagogik der Universität der Bundeswehr München. Bei zu Klampen veröffentlichte er »Cultural Studies. Grundlagentexte zur Einführung« (1999).